

Tennissaison 2015: TC Hafenlohr

In der zweiten Medenspielwoche zeigten sich unsere Mannschaften bis auf die ein oder andere Ausnahme sehr erfolgreich.

Am Donnerstag, den 07.05.2015 spielte unsere U10 I in Lengfeld. Bei ihrem ersten Medenspiel zeigten unsere Jüngsten, dass man schon ganz viel gelernt hat und gewann mit 5:2.

Am Freitag spielte unsere U14 in Lohr, also ein Derby. Es waren sehr interessante Spiele und unsere Jungs zeigten was sie können und man siegte mit 10:4.

Am Samstag, den 09.05.2015 spielte unsere U10 II zuhause gegen Güntersleben III. Hier mussten unsere Jüngsten Lehrgeld bezahlen, denn man unterlag deutlich mit 0:7.

Am Nachmittag spielten dann unsere abgestiegenen Damen 40 I ihr erstes Spiel in der Landesliga gegen Rot Gold Alzenau. Nach den Einzeln stand es 6:6. Bemerkenswert ist hier, dass alle Einzel erst im Matchtiebreak entschieden wurden. Die clevere Doppelaufstellung ermöglichte uns alle drei Doppel zu gewinnen. Am Ende ein klarer 15:6 Erfolg.

Am Sonntag, den 10.05.2015 spielten unsere Herren I gegen Neubrunn. Diesen Gegner wollte man unbedingt schlagen, wenn man den Klassenerhalt erreichen will. Eine tolle Mannschaftsleistung ermöglichte nach den Einzeln die 8:4 Führung. Bei den Doppeln hatte man auch hier richtig aufgestellt und man konnte alle drei Doppel gewinnen. Also am Ende ein klarer 17:4 Erfolg.

Am gleichen Tag spielten unsere aufgestiegenen Herren 50 beim Topfavoriten Rot Gold Alzenau die ja als Quereinsteiger in diese Klasse kamen. Als man die Aufstellung von Alzenau sah, musste man feststellen, dass die Alzenauer leider verletzungsbedingt auf ihre ersten vier Spieler verzichten mussten. Hier hat man dann natürlich gehofft einen Sieg zu landen, was am Ende auch gelang. Nach den Einzeln stand es 8:4. Bei den Doppeln spielte man auf den sicheren Punkt und machte Doppel 3 recht stark. Diese Taktik ging auf, aber auch das Doppel 2 siegte recht deutlich, nur Doppel 1 musste sich knapp geschlagen geben.

Eine weitere Niederlage musste unsere Damenmannschaft die in Spielgemeinschaft mit Erlenbach spielt hinnehmen. Obwohl man dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte, gab es am Ende eine ernüchternde 7:14 Niederlage. Nun ist man unter Druck geraten und sollte versuchen am kommenden Wochenende den ersten Sieg einzufahren.

Schaun mer mal sagt der Kaiser immer.

Michael Dürr
Sportwart